

Protokoll der ordentlichen Versammlung der Reformierten Kirchgemeinde Meiringen

Dienstag, 31. Mai 2011
um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Meiringen

Vorsitz: Frutiger Annerös, Präsidentin Kirchgemeinderat
Protokoll: Winterberger Dres, Sekretär
Publikation: Anzeiger für das Amt Oberhasli vom 29. April 2011

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss publiziert und kann somit rechtsgültig eröffnet werden.
Von den Anwesenden wird niemandem das Stimmrecht bestritten.

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt:
Hanspeter Imobersteg, Kirchgasse 21, 3860 Meiringen

Anwesend: 20.00 Uhr 14 Personen, alles Stimmberechtigte

Die Präsidentin verliest die Traktandenliste und gibt Gelegenheit, die Reihenfolge der Traktanden zu ändern.

Traktanden gemäss Publikation:

1. Verwaltungsrechnung 2010:
 - a) Genehmigung und Kenntnissgabe der Nachkredite
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung
2. Kreditbeschluss Umbau Pfarrhaus Kirchgasse 21, Fr. 1'027'000.-
3. Kreditbeschluss Neubau Invaliden WC Anlage mit Lagerraum, Fr 217'000.-
4. Rückblick und Ausblick
Wenn die Erinnerung ihren Platz verliert, Goldene und Diamantene Konfirmation, Dorfabend 3. August, Abklärung Photovoltaik, Regionaler Gottesdienst am Bettag.
5. Verschiedenes

Anschliessend findet das traditionelle Apéro im Kirchgemeindehaus statt.

Beschluss: Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

1. Verwaltungsrechnung 2010

a) Genehmigung und Kenntnissgabe der Nachkredite

b) Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung lag seit dem 30. April im Sekretariat zur Einsichtnahme auf.

Der Finanzverwalter Kurt Zumbrunn erläutert Aufwand, Ertrag, Bestandes- und Investitionsrechnung der Jahresrechnung 2010. Ebenfalls informiert er über die Kreditüberschreitungen im Gesamtbetrag von Fr. 88'412.62 inklusive den zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 82'246.42.

Die Jahresrechnung 2010 schliesst wie folgt ab: (vor Abschreibungen)

| | | |
|-------------------|-----------------------|------------------|
| Total Aufwand | Fr. 1'241'914.28 | |
| Total Ertrag | | Fr. 1'361'052.25 |
| Ertragsüberschuss | <u>Fr. 119'137.97</u> | |
| Total | Fr. 1'361'052.25 | Fr. 1'361'052.25 |

- Das Eigenkapital beträgt per Ende Berichtsjahr Fr. 1'545'210.57. Die Hauptgründe für den guten Abschluss sind höhere Steuereinnahmen. Zudem ist der am 24. November 2009 durch die Kirchgemeindeversammlung genehmigte Voranschlag 2010 dank Budgetdisziplin in allen Ressorts gut eingehalten worden.

Die detaillierte Jahresrechnung mit der Aufstellung der Nachkredite gilt als Bestandteil dieses Protokolls.

Die Revisoren bestätigen schriftlich, dass der sauber und professionell geführten Rechnung zugestimmt werden kann und sie als Aufsichtsstelle Datenschutz keine Bemerkungen anzubringen haben.

Der Kirchgemeinderat beantragt, die Nachkredite sowie die Jahresrechnung 2010 wie vorliegend zu genehmigen.

Umfrage: Keine Wortbegehren

Abstimmungen:

Traktandum 1 a: Genehmigung der Nachkredite von Fr. 88'412.62 inkl. zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 82'246.42.

Die Nachkredite werden einstimmig genehmigt.

Traktandum 1 b: Genehmigung der Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung 2010 wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

2. Kreditbeschluss Umbau Pfarrhaus Kirchgasse 21, Fr. 1'027'000.-

Referent: Kaspar Winterberger

Da Hanspeter Imobersteg Anfang November 2011 ein Eigenheim bezieht, kann der Umbau des Pfarrhauses beginnen.

Das Pfarrhaus wurde durch den Kanton 1960 renoviert. Seit diesem Datum wurden nur die nötigsten Unterhaltsarbeiten getätigt.

Im anstehenden Projekt werden zwei Wohnungen eingebaut. Dazu kommt eine zweite Garage, damit beiden Wohnungen ein Parkplatz zur Verfügung steht.

Im Erdgeschoss entsteht eine grossräumige 3 Zimmerwohnung mit Zugang von der Ostseite. Im ersten und zweiten Stock wird eine grossflächige 5 Zimmerwohnung eingebaut. Der Zugang wird auf der Westseite über die Laube erfolgen.

Die Wirtschaftlichkeitsprüfung hat ergeben, dass mit dem erzielbaren Mietzins die getätigten Investitionen mit den Kaufkosten amortisiert werden können. Dabei eingerechnet ist, dass Fr. 431'000.- als Unterhaltsleistungen erbracht werden müssten.



Antrag Kirchgemeinderat:

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung des Umbaus mit dem Kredit von Fr. 1'027'000.- für den Umbau des Pfarrhaus Kirchgasse 21 und die Erweiterung der bestehenden Garage.

Umfrage: Keine Wortbegehren

Abstimmung zum **Traktandum 2:**

Beschluss: Mit einer Enthaltung stimmt die Versammlung dem Umbau des Pfarrhauses Kirchgasse 21 mit dem Kredit von Fr. 1'027'000.- zu.

3. Kreditbeschluss Neubau Invaliden WC Anlage mit Lagerraum, Fr 217'000.-

Referent: Kaspar Winterberger

Der Kirchgemeinderat beschäftigt sich seit Jahren mit der Verbesserung der Invaliden WC Situation. Bisher mussten die Kirchenbenutzer in das Kirchgemeindehaus, um ein Invaliden WC benutzen zu können.

Der an der letzten Versammlung eingeholte Kredit zum Einbau in der Zeughaus WC Anlage hat in der detaillierten Planung ergeben, dass Wände verschoben und Gefälle gemeistert werden müssten. Zudem müsste der Zugang von der Kirche zur Zeughauskapelle Rollstuhlgängig gemacht werden.

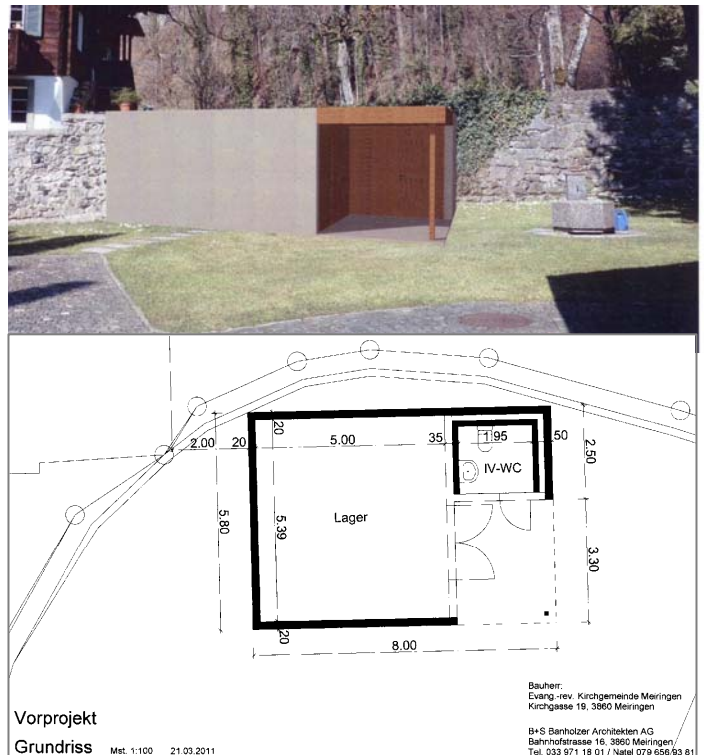
Die WC Anlage in der Zeughauskapelle wird saniert. Die Abwasserleitung, welche zu wenig Gefälle hat und mit Wurzeln zugewachsen ist, muss zusätzlich saniert werden.

Der Rat hat die Idee geprüft, den fehlenden Lagerraum der Kirche in einem Neubau mit integriertem Invaliden WC neben dem Parkplatz der Kirche zu realisieren. Die Podeste müssen um Ecken oben hinter der Empore versorgt werden.

Mit dem Neubau können Schäden beim umständlichen Transport der Bühnenelemente und weiterer Einrichtungsgegenstände vermieden werden.

Die Denkmalpflege unterstützt diese Variante, da sich der moderne Neubau klar von der denkmalgeschützten Michaelskirche unterscheidet.

Die Anfrage beim Archäologischen Dienst des Kantons hat ergeben, dass der Boden geprüft werden muss. Am liebsten wäre es der Dienststelle, wenn wir einen anderen Standort, ausserhalb des Kirchenareals finden würden. Der Rat hat das Anliegen geprüft und keine bessere Variante gefunden.



Falls gegraben werden muss, wird die Kirchgemeinde die Hälfte der anfallenden Kosten übernehmen müssen. (Kostenvoranschlag Fr. 60'000.- = Fr. 30'000.- zu Lasten der Kirchgemeinde. Damit erhöht sich der Kreditantrag auf Fr. 277'000.-.

Antrag Kirchgemeinderat:

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung des Kredits von Fr. 277'000.- für den Neubau eines Invaliden WC mit Lagerraum.

Umfrage: Ein Versammlungsbesucher hat Bedenken, dass die Betonfassade von Sprayern verunstaltet werden könnte. Mit einer Struktur im Beton oder einer Bepflanzung könnte die Fassade verschönert und für Sprayer unattraktiv machen.

Abstimmung zum Traktandum 3:

Beschluss: Die Versammlung genehmigt mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen den Kredit von Fr. 277'000.- zum Bau des IV WC mit den nötigen archäologischen Grabungen.

4. Rückblick und Ausblick

Hanspeter Imobersteg

Wenn die Erinnerung ihren Platz verliert

Abschiedsgottesdienst, 2. 04. 2011 zur Aufhebung eines Grabfeldes auf dem Friedhof mit 300 Teilnehmern.

Die erstmals Stattfindende Abschiedsfeier wurde von den eingeladenen Verwandten, der im Grabfeld beerdigten Personen, sehr geschätzt.

Die Gemeindeverband Begräbnisbezirk Meiringen und der Kirchgemeinderat möchten die Zeremonie auch bei der nächsten Aufhebung eines Grabfeldes durchführen.



Markus Vögtli

Goldene und Diamantene Konfirmation

Der Gottesdienst am Palmsonntag 17. April hat die vor 50 und 60 Jahren konfirmierten Konfirmanden sehr berührt. Anschliessend wurde allen Besuchern des Gottesdienstes von den diesjährigen Konfirmanden ein Apéro serviert.



Alice Reber

Ferien ohne Koffer

Vom 3. bis 5. Mai besuchten ca 40 Kinder das Angebot, welches immer in den Frühlingsferien unter der Leitung von Alice Reber angeboten wird.

Am ersten Tag haben die Kinder mit Samaritern die Erste Hilfe kennengelernt und die Turnhalle benutzen dürfen.

Am folgenden Tag wurde die Region Burg Resti unsicher gemacht. Alle mussten die Steinschleuder aus der Geschichte von David und Goliath suchen.

Am 3. Tag: Ausflug mit Schnitzeljagd vom Brünig nach Lungern. Nach dem anstrengenden Tag waren die Kinder glücklich, die Herausforderung und die Strapazen dieser Jagd erlebt zu haben.

Am folgenden Sonntag halfen die FoK Kinder im Gottesdienst mit. Die Fotos und die Lieder erheiterten die Gottesdienstbesucher.

Das Helferteam bestand aus Schülern, Erwachsenen Leiterinnen und dem bewährten Kochteam. Alle freuen sich auf die Durchführung nächstes Jahr.

FoK 2011
KIRCHGEMEINDE MEIRINGEN
REFORMIERTE
SONNTAGS
KINDER-FERIEN ohne Koffer
während den Frühlingsferien organisiert durch das FoK-Team
der ref. Kirchgemeinde Meiringen

Du bist herzlich eingeladen...
bei den Abenteuer mit Schlunz mitzumachen!

Wer: Kinder ab dem 6. Lebensjahr
Wann: 3. - 5. Mai jeweils von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr
Wo: Treffpunkt KGH Meiringen
Kosten: 40.- (Bei mehreren Kindern Ermässigung möglich).

Infos und Anmeldung bei:
Frau A. Reber Pfrundmattenstrasse 5 3860 Meiringen
Tel: 033 971 84 90 Mail: alice.reber@refkgm.ch
Anmeldeschluss: 20. April 2011

Vreni Gschwind
Jakobsweg Wanderungen 2011

Das Angebot mit Wanderungen auf dem Jakobsweg wurde letztes Jahr sehr geschätzt.

Dieses Jahre wird der Weg zwischen Rorschach und dem Brünig, in neue Tagesetappen zurückgelegt. Bilder der bereits zurückgelegten Etappen können auf der Internetseite der Kirchgemeinde unter www.refkgm.ch/news/akutelles angeschaut werden.



Jakobsweg 2011
 „Gemeinsam unterwegs auf dem Jakobsweg“
 Auf gezielten Tages-Wanderungen Landschaften genussvoll erleben und sinnvoll unterwegs sein.

| Februar | Dienstag 22.2. | Info- und Planungsabend |
|-----------|-----------------|---|
| März | Montag 21.3. | Altes Kirchweg – Hohlhub – Brünig, Jakobsweg Brünig – Brünigzell, 10h 30 (KZ) Sonntag |
| April | Sonntag 3.4. | Etappe 1: Rorschach – St. Gallen |
| | Montag 4.4. | Etappe 2: St. Gallen – St. Peterzell |
| Mai | Montag 9.5. | Etappe 3: St. Peterzell – Oberrieken |
| Juni | Montag 6.6. | Etappe 4: Oberrieken – Rapperswil |
| | Montag 4.7. | Etappe 5: Rapperswil – Einsiedeln |
| August | Montag 8.8. | Etappe 6: Einsiedeln – (Schweyz) Brunnen |
| September | Montag 5.9. | Etappe 7: Seeligen – Stans |
| Oktober | Montag 3.10. | Etappe 8: Stans – Flüeli/Ranft |
| November | Montag 7.11. | Etappe 9: Flüeli – Ranft/Brünigpass |
| | Dienstag 22.11. | Schlussabend (Fischli, Auswertung, Auktion) |

Ausrichtung: Markus Uggli, PH, 033 871 20 70, markus.uggli@refkgm.ch
 Vreni Gschwind, Kabin, 033 871 20 04, vreni.gschwind@refkgm.ch
 Luudea Raus, KZ, 033 871 11 52

Achtung: Die Etappen können sich im Laufe des Jahres noch ändern. Die aktuellen Angaben werden im Anzeiger publiziert.

Link: www.jakobsweg.ch

Jakobsweg

„Mitten im Leben sind wir vom Tod umfassen“ – dem St.Galler Mönch Notker zugeschriebenes Lied, nach der Überlieferung entstanden unter dem Eindruck des furchterregenden Tobelüberganges.

Annerös Frutiger
Dorfabend 3. August

Die Kirchgemeinden der Region Oberhasli Brienz präsentieren sich erstmals gemeinsam in der Öffentlichkeit mit einem Stand am Dorfabend.

Wir sind gespannt, wie die Feriengäste und die einheimischen Besucher auf unsere Informationsoffensive reagieren werden.

Unser Stand wird in der Unteren Kirchgasse stehen. Wir hoffen, dass uns viele Besucher in spannende Gespräche verwickeln.

Die Kirchgemeinden der Region Oberhasli Brienz stellen sich vor!

Dorfabend 3. August 2011

Infos aus jeder Kirchgemeinde
 Riesenmikado
 Harassen klettern
 Festwirtschaft mit Nachtessen
 Wir begrüßen Sie gerne an unserem Stand

Mirjam Walser
Regionaler Gottesdienst am Bettag

Am 18. September findet in Innertkirchen der erste Regionale Gottesdienst der Region Oberhasli Brienz statt.

Die Kirchgemeinden im Haslital und Brienz stehen schon seit einigen Jahren im Austausch miteinander. Um diesen Austausch auch sichtbar zu machen, veranstalten wir am Bettag einen gemeinsamen Gottesdienst in Innertkirchen.

Das Thema: „Mitten am Rand“ – wir sind eine Randregion mitten in der Schweiz.

Die Nachteile, aber auch die Vorzüge davon, merken wir jeden Tag. Grund genug, sich einmal Gedanken darüber zu machen.

Es wird um Heimat gehen und um Fremdsein. Um Stadt und Land. Um Subventionen und Abbau. Um Perspektiven und Verwurzelung.

Und vielleicht darum, ob der Wert einer Region an deren Wertschöpfung gemessen werden darf.

Die reformierten Kirchgemeinden Gadmen, Guttannen, Innertkirchen, Meiringen und Brienz und die katholische Kirchgemeinde Oberhasli – Brienz laden ein zum

Regio-Gottesdienst in Innertkirchen

am Bettag, 18.9.11
 10.00 Uhr

10.00 Uhr Kirche Innertkirchen: Gottesdienst mit dem Jodelclub Innertkirchen
 11.15 Uhr Mehrzweckhalle Innertkirchen: Apéro
 11.45 Uhr Mehrzweckhalle: Podiumsgespräch Thema: „Mitten am Rand“
 Ab 12.30 Uhr Mehrzweckhalle: Mittagessen und Ausklang

Es besteht ein Fahrdienst ab ihrer Kirchgemeinde.

Wir sind Mitten in der Schweiz und dennoch am Rand

Das Podiumsgespräch: Vier Gäste diskutieren im Anschluss an den Gottesdienst zum Thema - „Mitten am Rand“ – wir sind eine Randregion mitten in der Schweiz

Barbara Kehrl, Gemeindepräsidentin, Gadmen - Nicola von Greyerz, Stadträtin, Bern - Ernst Baumberger, Leiter Kommunikation KWO, Innertkirchen - Andreas Urweider, Pfarrer in Biel und die Gesprächsleiterin Christine Krebs, Redaktorin Kirche aktuell, Radio BEO

Speis, Trank und dorfen: Im Anschluss gibt's gegen einen Unkostenbeitrag einen z'Mittag und natürlich Gelegenheit, über die Gemeindegrenzen hinaus zu dorfen.

Der Fahrdienst: Es besteht ab jeder Gemeinde ein Fahrdienst. Weitere Informationen finden sie im reformiert oder bei ihrer Kirchgemeinde.

Kaspar Winterberger

Abklärung Photovoltaik

Der Kirchgemeinderat hat die Realisierung einer Anlage auf dem Kirchendach geprüft. Die Denkmalpflege hat unser Gesuch abgelehnt.

Bei Bauten die unter eidgenössischem Schutz stehen werden mit jetziger Praxis keine Solaranlagen bewilligt.

Nun prüfen wir, ob sonst auf einem Gebäude der Kirchgemeinde eine Anlage sinnvoll und wirtschaftlich wäre. Der dazu nötige Kredit ist im Voranschlag 2011 eingerechnet. Wir sind auf die Ergebnisse gespannt und werden an einer der nächsten Versammlungen über das Ergebnis orientieren.



Bild: Haldenkirche in St. Gallen

Annerös Frutiger

Musikworkshop mit Simon Jenny - Freitag 11.11.2011

Eine Entdeckungsreise für alle Musikbegeisterten.

Mit Gesang und Musik den Gottesdienst bereichern. Das ist das Ziel der Veranstaltung.

Mit verschiedensten Instrumenten und Musikformen zeigt uns Simon Jenny, wie der Gottesdienst vielfältig und spannend gestaltet werden kann.



5. Verschiedenes

Markus Vögtli berichtet über den Studienurlaub, welchen er zu den Themen, Koran lesen, Biographie Arbeit zur Transaktionsanalyse mit eigenem Lebenslauf und eine Wanderungen rekognoszieren, nutzen will.

Zum Koran lesen und studieren besucht Markus einen Kurs in Zürich.

Die Wanderung von Meiringen nach Domodossola mit dem Thema - Übergänge erleben, dient zur Vorbereitung eines Angebotes in einem der nächsten Jahre.

In den letzten zwei Wochen reist Markus Vögtli in Deutschland zu den Gründungsstätten der Reformation und besucht die historischen Städte Wittenberg und Augsburg.

Annerös Frutiger: Für die Herbstversammlung am Sonntag 27. November, nach dem Gottesdienst, sind folgende Traktanden bereits bekannt:

- Budget und Steuerfuss 2012
- Finanzplan 2011-2016
- Wahlen
- Anpassung des Organisationsreglements der KG
- Rückblick und Ausblick

Die Präsidentin dankt allen freiwilligen Helfern, dem Kollegium, den Mitarbeitern und dem Kirchengemeinderatskolleginnen und Kollegen für den guten Einsatz zu Gunsten der reformierten Kirchengemeinde und für das zur Verfügung stellen der nötigen Zeit!

Annerös Frutiger schliesst die Versammlung um 20.50 Uhr mit dem besten Dank an die Anwesenden und lädt alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein mit Apéro ein.

Für das Protokoll:

Sekretär Kirchgemeinde:

Dres Winterberger

Genehmigungsausschuss:

Kirchengemeinderatspräsidentin:

Stimmenzähler:

Annerös Frutiger

Hanspeter Imobersteg